Name: _____	Datum: _____

Aufsatz – Eine angefangene Geschichte fortsetzen

Überschrift: _____

Es war Sonntag und Anton war wie immer früh wach. Endlich war er mal wieder bei Oma und Opa, das kam so selten vor. Er wollte seine Großeltern überraschen und allein zum Bäcker gehen. Er nahm 5 Euro aus seinem Geldbeutel und schlich aus der Wohnung. Als er mit der Brötchentüte aus der Bäckerei kam, wurde er unsicher. Er war von links gekommen, aber da waren auf einmal zwei Straßen. Welche war nur die richtige?

Aufgabe:

Schreibe die Geschichte weiter und finde eine **passende Überschrift**.

Denke an die **Erzählzeit**, die **Hauptpersonen** und den **Ort**!



Bewertung deiner Fortsetzungsgeschichte			
Du hast eine passende Überschrift gefunden.			
Deine Geschichte schließt direkt an den Anfang an. Sie wurde inhaltlich sinnvoll fortgeführt.			
Es gibt einen Hauptteil mit Höhepunkt.			
Du hast verständlich und ausführlich erzählt.			
Du hast die wörtliche Rede geschickt eingesetzt.			
Deine Satzanfänge wechseln sich ab.			
Treffende Adjektive schmücken deine Geschichte aus.			
Deine Sätze klingen flüssig und sind sprachlich korrekt.			
Die vorgegebene Zeitform wurde eingehalten.			
Dein Schluss ist kurz und rundet die Geschichte ab.			

Deine Note: Unterschrift: _____

Schülerbeispiel Schulnote 1 (sehr gut)

Der falsche Weg

Es war Sonntag und Anton war wie immer früh wach. Endlich war er mal wieder bei Oma und Opa, das kam so selten vor. Er wollte seine Großeltern überraschen und allein zum Bäcker gehen. Er nahm 5 Euro aus seinem Geldbeutel und schlich aus der Wohnung. Als er mit der Brötchentüte aus der Bäckerei kam, wurde er unsicher. Er war von links gekommen, aber da waren auf einmal zwei Straßen. Welche war nur die richtige?

Er war verzweifelt. Was sollte er jetzt nur tun? Er schaute sich um. Weit und breit kein Mensch zu sehen. Anton überlegte: Was könnte er in dieser schwierigen Situation nur machen? Jetzt hatte er eine Idee. Er nahm die zwei Brötchen, die er gekauft hatte und legte eine Brotspur. Er war mitten in der Stadt angekommen. Das konnte nicht der richtige Weg sein. Er drehte sich um. Doch was war das? Anton erschrak fürchterlich. Das konnte doch nicht sein. Die Vögel hatten all die Brotkrümel aufgefressen. Anton erinnerte sich an Hänsel und Gretel. Er hatte sich verlaufen. „Oh, nein!", rief Anton verzweifelt. Neben ihm war eine Pizzeria. Er rannte in den Pizzaladen. „Pizza Margherita!", rief der Pizzaverkäufer fröhlich. Er rannte zu dem Pizzabäcker und fragte: „Wissen Sie, wo ich die Elisenstraße finde?" „Leider nein", antwortete der Pizzabäcker. „Mist!", rief Anton. Er lief aus dem Pizzaladen heraus und lief noch tiefer in die Stadt hinein. Er lief an Gebäuden, Läden, Bäumen, Bänken und Spielplätzen vorbei. Jetzt blieb er stehen. Das konnte doch nicht wahr sein! Das Auto, das vor dem Einkaufsladen stand, gehörte Antons Opa. Erleichtert lief Anton in den Laden. Zum Glück hatte Anton das Auto sofort wiedererkannt. Er rannte zwischen Regalen mit Lebensmitteln durch. An der Kasse angekommen, erschrak Anton, er konnte seinen Opa im Auto sitzen sehen. So schnell er konnte, rannte er nach draußen und winkte seinem Opa zu: „Stopp!", rief Anton verzweifelt. „Wo kommst du denn her?", fragte sein Opa. Bei Oma und Opa im Haus angekommen, erzählte Anton ihnen die ganze Geschichte. Das war ein aufregender Tag.

Musterbeispiel Schulnote 2 (gut)

Der verlorene Weg

… Welche war nur die richtige?

Anton schaute sich um. Keine Menschen, nur ein bellender Hund hinter einem Zaun. „Oh nein, wo bin ich denn?", flüsterte er. Er ging vorsichtig die rechte Straße entlang. Nach ein paar Minuten kam er an einem großen Spielplatz vorbei. Den kannte er nicht. „Dann bin ich wohl falsch", dachte Anton und drehte um. Doch als er zurückgehen wollte, sah alles gleich aus!

Anton bekam ein bisschen Angst. Er setzte sich auf eine Bank und überlegte. Da fiel ihm ein, dass Oma immer sagte: „Frag einfach nach, wenn du dich nicht auskennst." Genau in dem Moment kam eine Frau mit einem kleinen Mädchen vorbei. „Entschuldigung", sagte Anton höflich, „wissen Sie, wo die Elisenstraße ist?" Die Frau lächelte. „Ja, natürlich! Ich gehe sowieso in die Richtung. Komm einfach mit!"

Anton war erleichtert. Auf dem Weg erzählte er von den Brötchen und wie er sich verlaufen hatte. Die Frau lachte und meinte: „Da werden sich deine Großeltern aber freuen!"

Als sie an der richtigen Straße ankamen, sah Anton schon das Haus seiner Großeltern. „Danke schön!", rief er fröhlich und rannte los.

„Wo warst du denn?", fragte Oma besorgt an der Tür. Anton grinste und sagte: „Ich wollte euch überraschen – aber dann war ich selbst überrascht!"

Alle lachten, und das Frühstück schmeckte danach doppelt so gut.

💬 **Bewertung (Note 2 – gut)**

- **Überschrift:** passend ✅
- **Anschluss an Anfang:** klar ✅
- **Inhalt:** sinnvoll, spannend, aber ohne echten Höhepunkt ⚠️
- **Erzählweise:** flüssig, kindgerecht ✅
- **Wörtliche Rede:** vorhanden ✅
- **Satzanfänge & Adjektive:** abwechslungsreich, aber noch ausbaufähig ⚠️
- **Schluss:** rund ✅

  → **Gesamtnote: 2 (gut)**

Musterbeispiel Schulnote 3 (befriedigend)

Anton hat sich verlaufen

… Welche war nur die richtige?

Anton überlegte kurz und ging dann einfach die Straße rechts entlang. Er dachte, das wäre bestimmt richtig. Nach einer Weile kam er an einer Bushaltestelle vorbei. Dort stand niemand. Anton wurde nervös. „Wo bin ich hier bloß?", fragte er sich. Er sah ein rotes Auto und dachte, das sähe aus wie das von Opa. Er lief schnell hin, aber es war ein anderes Auto.

Jetzt bekam Anton ein bisschen Angst. Er setzte sich auf den Bordstein und wollte fast weinen. Da kam ein Mann mit einem Hund vorbei. „Hallo", sagte Anton leise, „wissen Sie, wo die Elisenstraße ist?" Der Mann nickte freundlich. „Da bist du ganz falsch abgebogen. Du musst wieder zurück und dann links."

Anton bedankte sich und ging schnell los. Diesmal fand er wirklich die richtige Straße. Als er das Haus von Oma und Opa sah, war er froh.

„Wo warst du denn so lange?", fragte Oma streng. „Ich hab mich verlaufen", antwortete Anton und grinste. Dann frühstückten sie alle zusammen.

💬 **Bewertung (Note 3 – befriedigend)**

Kriterium	Bewertung
Überschrift	vorhanden, einfach, aber passend ✅
Anschluss an den Anfang	klar ✅
Inhalt	sinnvoll, aber etwas schlicht ⚠️
Hauptteil & Spannung	vorhanden, aber ohne richtigen Höhepunkt ⚠️
Wörtliche Rede	vereinzelt vorhanden ✅
Satzanfänge & Adjektive	oft gleich, wenig ausgeschmückt ⚠️
Sprache & Satzbau	verständlich, aber einfach ⚠️
Zeitform	eingehalten ✅
Schluss	rund, aber kurz ✅

➡️ **Gesamtnote: 3 (befriedigend)**

– Die Geschichte ist verständlich und vollständig, aber einfach erzählt und ohne viel Spannung oder sprachliche Gestaltung.

Musterbeispiel Schulnote 4 (ausreichend)

Anton findet zurück

… Welche war nur die richtige?

Anton ging einfach los. Er dachte, das wäre schon richtig. Nach einer Weile sah alles gleich aus. Er wusste nicht mehr, wo er war. „Oh nein", sagte er laut. Er lief weiter. Da kam ein Auto vorbei, aber es hielt nicht an.
Anton ging noch ein Stück. Dann sah er ein Haus, das ihm bekannt vorkam. Er ging näher und erkannte, dass es das Nachbarhaus von Oma und Opa war. Schnell lief er hinüber.
„Anton, wo warst du denn?", fragte Oma. „Ich hab mich verlaufen", sagte Anton müde. Dann aßen sie Frühstück.

💬 **Bewertung (Note 4 – ausreichend)**

Kriterium	Bewertung
Überschrift	vorhanden, aber sehr einfach ✅
Anschluss an Anfang	erkennbar ✅
Inhalt	sinnvoll, aber sehr kurz ⚠️
Hauptteil & Spannung	kaum Spannung, kein richtiger Höhepunkt ⚠️
Wörtliche Rede	fast gar nicht vorhanden ⚠️
Satzanfänge & Adjektive	kaum Abwechslung ⚠️
Sprache & Satzbau	einfach, teilweise holprig ⚠️
Zeitform	weitgehend eingehalten ✅
Schluss	vorhanden, aber sehr knapp ⚠️

➡️ **Gesamtnote: 4 (ausreichend)**
– Geschichte verständlich, aber kurz, schlicht, kaum spannend und sprachlich einfach. Erfüllt die Mindestanforderungen, aber ohne kreative oder erzählerische Stärke.